



# **Cham Paper Group**

## **Stammdatenmanagement vor SAP ERP Einführung**

**Michael Quade, Competence Center E-Business Basel, FHNW**

**ECM Forum 29. April 2010, Kongresshaus Zürich**



## Vorstellung der Beteiligten

### ■ Ulrich Künzler

- Group IT Manager, Cham Paper Group Management Inc.
- [kuenzler.ulrich@cham-group.com](mailto:kuenzler.ulrich@cham-group.com)

### ■ Michael Quade

- Autor, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, FHNW
- [michael.quade@fhnw.ch](mailto:michael.quade@fhnw.ch)

### ■ IT-Partner: t2b AG

- Dr. Ing. Lutz-Peter Kurdelski, Information System Architect,
- [lutz-peter.kurdelski@t2b.ch](mailto:lutz-peter.kurdelski@t2b.ch)

### ■ Lösungsanbieter: SAP (Schweiz) AG

- Jörg Butzbach, Solution Sales
- [joerg.butzbach@sap.com](mailto:joerg.butzbach@sap.com)

## Cham Paper Group

- Gegründet 1657
- Drei Werke in der Schweiz und Italien



- Produzent von hochwertigen Spezialpapiersorten
- Kennzahlen 2009
  - Umsatz 312.6 Mio. CHF
  - 661 Mitarbeitende
  - 182'000 Tonnen Papier

## Produkte

- **Drei strategische Märkte**
  - **Consumer Goods: Flexible Verpackungspapiere**
  - **Industrial Release : Basispapiere mit Trenneigenschaften für Etiketten und Klebebänder**
  - **Digital Imaging: Poster- und Sublimationspapiere**

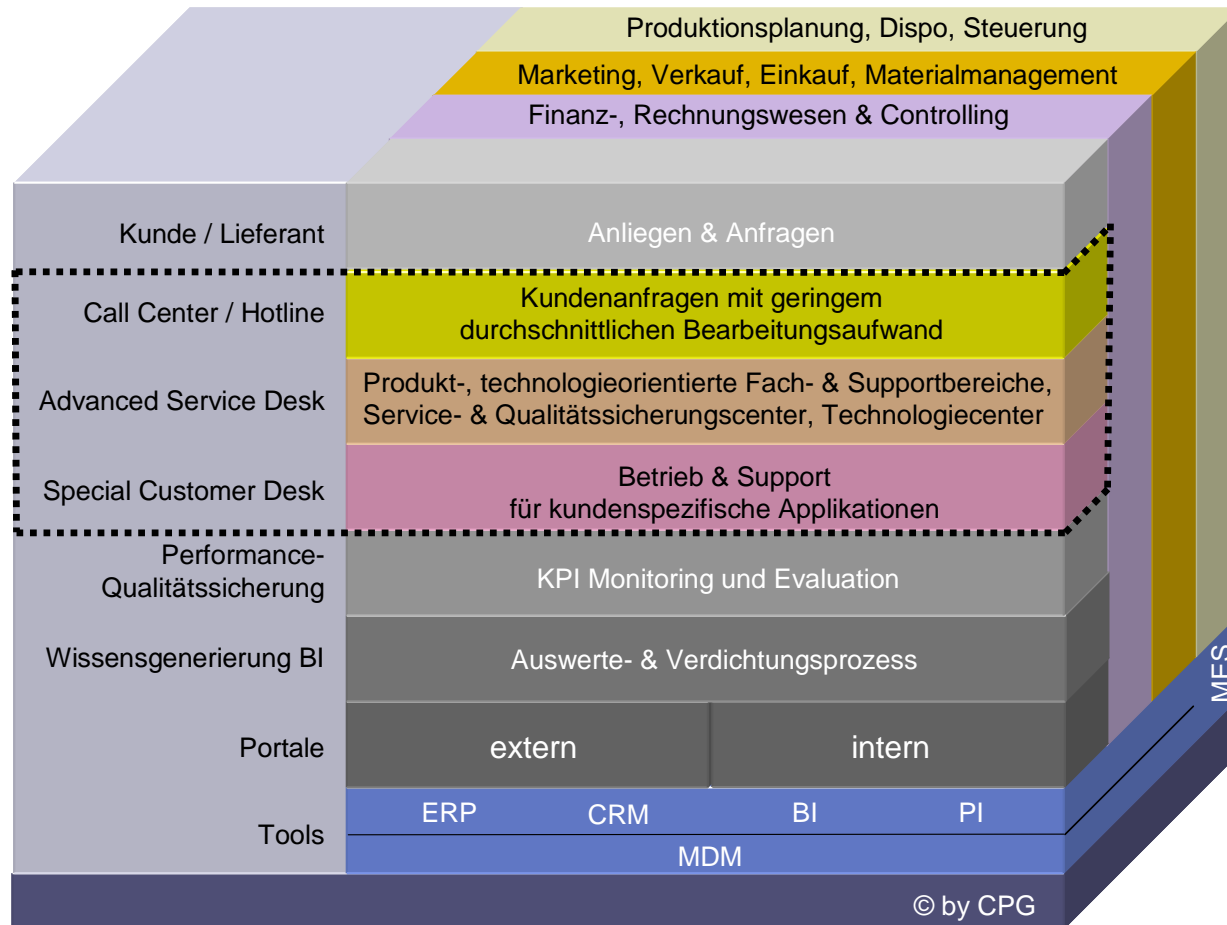


- **Kunden sind “Konverter”, veredeln die Basispapiere z.B. durch Bedampfen mit Aluminium**

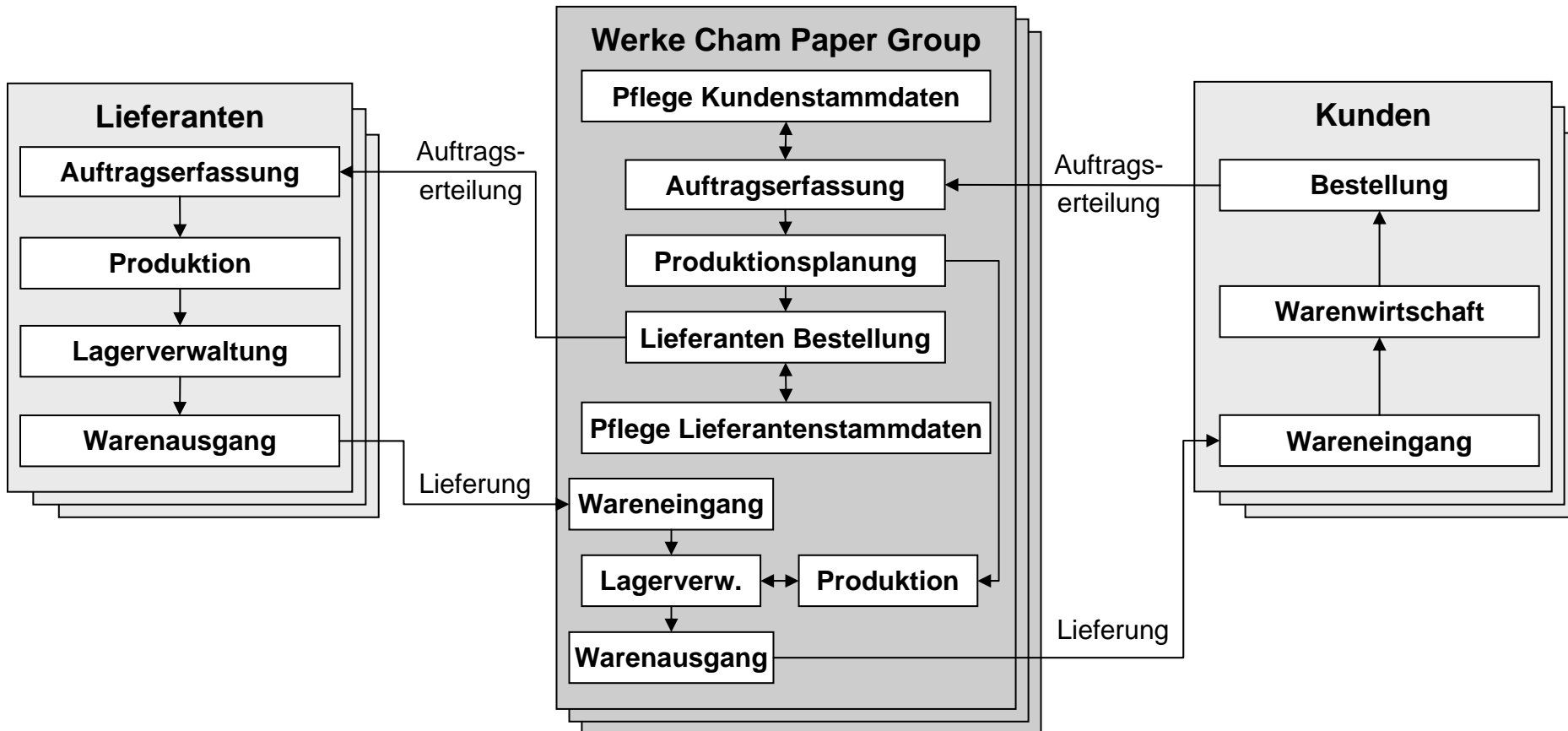
## **Auslöser des Projekts**

- **Internes Assessment über IT-Infrastruktur und IT unterstützte Prozesse**
  - **IT-Infrastruktur sehr heterogen**
  - **Prozesse uneinheitlich und stark personenabhängig**
  - **Pflege der Stammdaten eher im Hintergrund**
- **Inkonsistente Stammdaten durch**
  - **Verschiedene Systeme und mehrere Standorte**
  - **Fehlerhaftes oder doppeltes Erfassen von Adressen**
  - **Obsolete und ungeprüfte Daten**
  - **Ungenügende Aktualität durch lange Erfassungszeiten**
  - **Nicht einhalten von Standards (z.B. Ländercodes)**
  - **Schreibfehler**

# Entwicklung der Organisations- und Informatikstrategie CPG Shared Customer Service Center



## Business Scenario



## **Beispiel: Prozess Pflege Lieferantenstammdaten**

- **Temporärer Prozess für Phase 1 des Migrationsprojekts**
- **Pflegeprozesse der Kunden- und Lieferantenstammdaten ähnlich**
  - **Pflege der Stammdaten in den bestehenden Systemen**
  - **Übernahme der Stammdaten in das SAP NetWeaver MDM**
    - **MDM überwacht die Stammdatenqualität anhand definierter Qualitätsstufen (nächste Folie)**
    - **MDM löst Meldungen per E-Mail and involvierte Rollen aus**
  - **Involvierte Rollen**
    - **Data Owner: Mitarbeitende die Bestellungen erfassen**
    - **Data Expert: Mitarbeitende im Verkauf und Buchhaltung**
- **Ziele des Prozesses**
  - **Erreichen einer mittleren bis guten Stammdatenqualität ( $\geq 75\%$ )**
  - **Stammdaten sind für Phase 2 des Migrationsprojekt bereinigt**



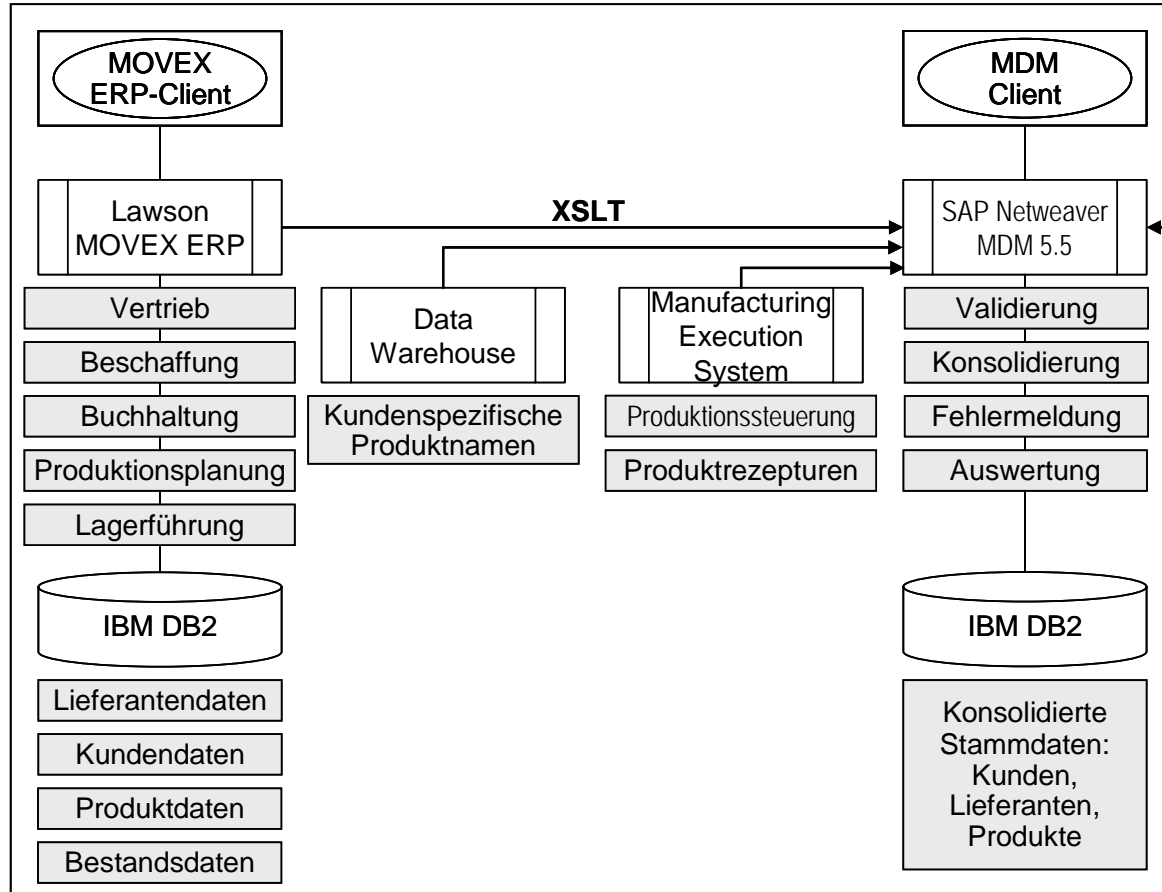
## Qualitätsstufen für Lieferantenstammdaten

Datenfeld	100 %	90 %	75 %	50 %
	gut		mittel	ungenügend
Lieferantenname	x	x	x	x
Ort	x	x	x	x
Postleitzahl	x	x	x	x
Land	x	x	x	x
Strasse	x			
Telefon	x	x	x	
Fax	x	x		
Ansprechpartner	x	x		
Bankname	x	x	x	x
Clearingnummer	x	x	x	
IBAN Nummer Kontonummer	x	x	x	x
Zahlungsbedingungen	x	x		
Skontobedingungen	x			
Rabatt	x			
Lieferbedingungen	x	x		

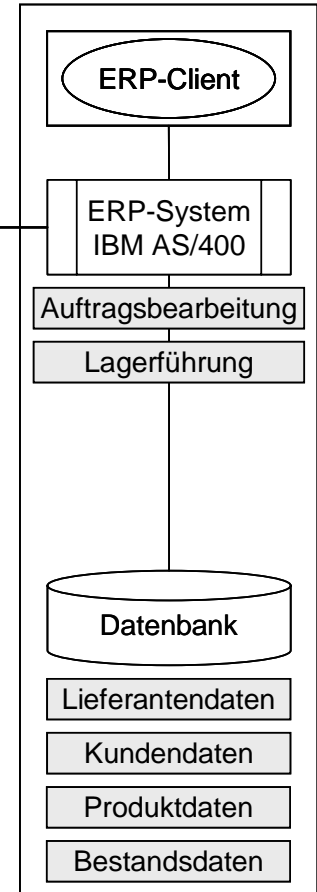
# Phase 1

## Integration bestehende Anwendungen mit SAP NetWeaver MDM

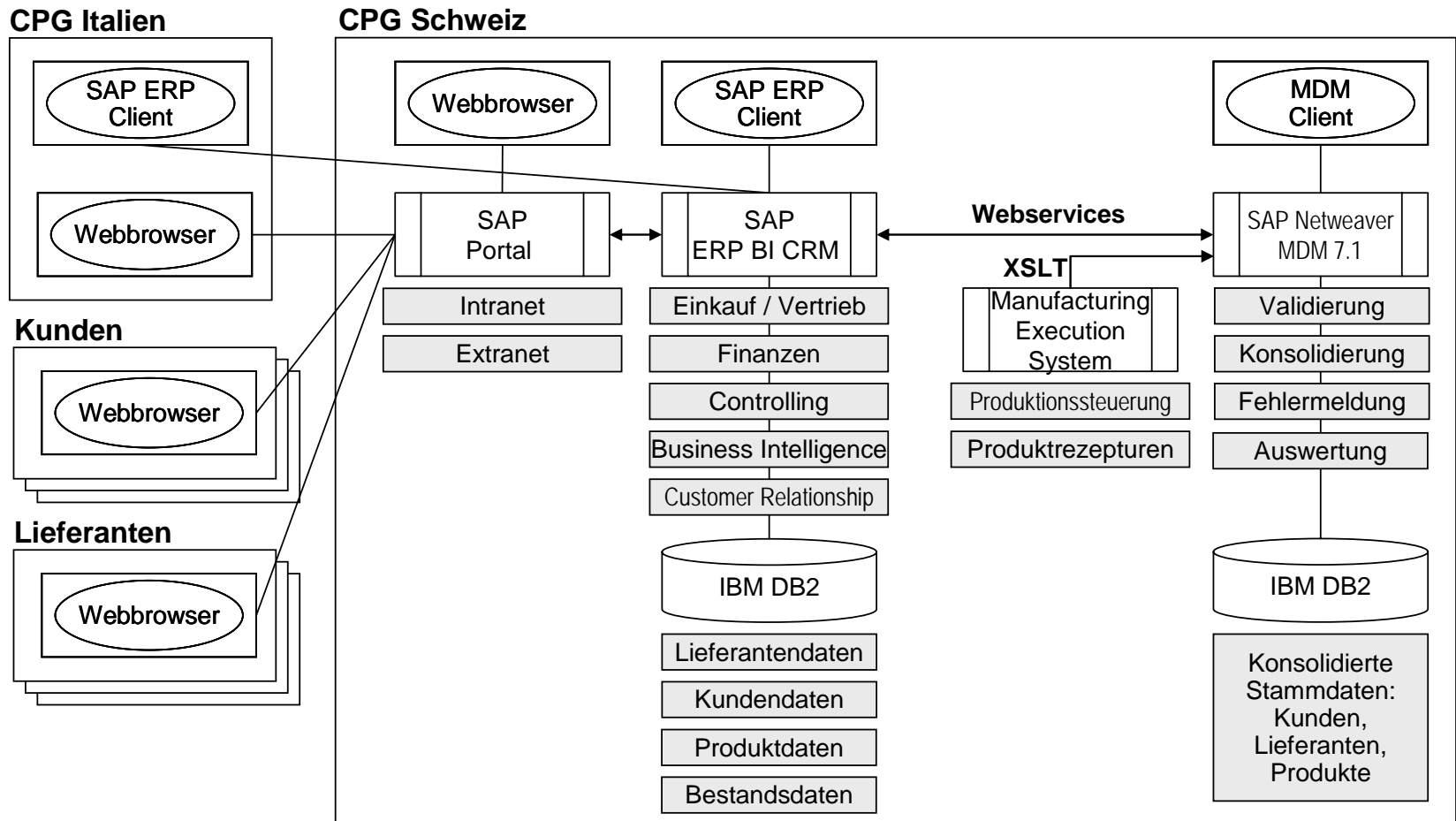
### CPG Schweiz



### CPG Italien



## Phase 2 Einführung SAP ERP auf Basis SAP NetWeaver MDM



## Investitionsentscheidung

### ■ Entscheidungsgrundlagen

- Auf Basis des Assessment, d.h. keine ROI Betrachtung
- Bestehende EPR-Systeme der CPG nicht mehr auf die heutigen Anforderungen der Papierindustrie ausgerichtet

### ■ Zwei Lösungsvarianten

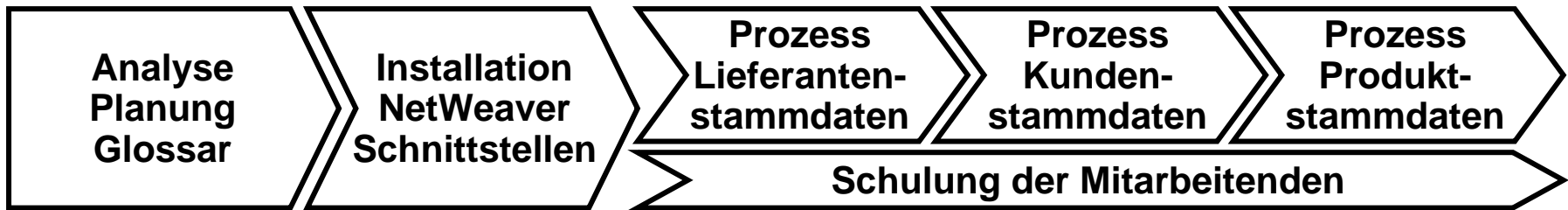
- Migration in einer Phase: Einführung neues ERP-System ohne Stammdatenmanagement („Big Bang“)
- Migration in zwei Phasen: Einführung Stammdatenmanagement und anschliessend neues EPR-System

### ■ Vergleich der Risiken der beiden Varianten

- Mit einer Phase: Risiken durch ungenügende Stammdatenqualität und durch Zeitdruck bei Datenübernahme
- Mit zwei Phasen: Geringes Risiko, Verzögerungen oder ein Scheitern im Stammdatenprojekt wäre nicht unternehmenskritisch

## Projektmanagement und Changemanagement

### ■ Projektschritte



### ■ Projektdauer: Soll 6 Monate, Ist 9 Monate

### ■ Grösster Change

- Daten konnten nicht wie geplant automatisiert aus dem SAP Netweaver MDM wieder zurück in die Quellsysteme übernommen werden
- Änderungen
  - Stammdaten in den bestehenden Systemen bis zur Einführung auf ein neues ERP-System weiter pflegen
  - Daten laufend ins SAP NetWeaver MDM übernehmen

## **Erfahrungen und Nutzerakzeptanz**

- **Prüfung der Datenstrukturen und Stammdatenqualität**
  - **Bereinigung des uneinheitlichen Handhabens von Datenattributen  
z.B. Ländercodes, MwSt. Nummern**
  - **Umfangreiche Tests bezüglich Übernahme von Datenstrukturen  
z.B. welche Listen (Lookup-Tabellen) müssen übernommen werden?**
- **Nutzerakzeptanz bei den Mitarbeitenden**
  - **Aufklärung der Mitarbeitenden über die Bedeutsamkeit der Stammdaten**
  - **Mehraufwand durch die zum Tagesgeschäft auszuführenden Stammdatenbereinigung**

## Investition und Kennzahlen

### ■ Investition

- **Budgetiert Aufwand: 650'000, tatsächlicher Aufwand: 700'000**
  - 40% Hard- und Software für neue Systeme
  - 30% Integrationspartner
  - 30% Entwicklung Schnittstellen zu den bestehenden Systeme
  - Internen Aufwand für die Bereinigung der Stammdaten: mehrere hundert Arbeitsstunden

### ■ Kennzahlen (Stand Februar 2010)

- **Kunden- und Lieferantenstammdaten: 80 % erfüllen das 75 %-Qualitätskriterium (40 % zu Beginn des Projektes)**
- **Produktstammdaten: 90 % erfüllen gesetzte Qualitätsanforderungen**
- **Rezepturstammdaten: 100 % erfüllen gesetzte Qualitätsanforderungen**

## Spezialitäten der Lösung

- **Neue Organisations- und Informatikstrategie wird in zwei Phasen umgesetzt**
  - **Erste Phase Stammdaten**
  - **Zweite Phase Prozessunterstützung**
- **Qualitätssicherung der Stammdaten auf Basis SAP NetWeaver MDM**
  - **Solide Ausgangsposition für SAP ERP Einführung**
  - **Keine „Big Bang“ Umstellung der Stammdaten**
  - **Unternehmensweite Zentralisierung der Stammdaten**
- **Pflegeprozesse für Stammdaten während der ersten Phase**
  - **Temporärer Prozess ausgeführt durch Mitarbeitende im operativen Bereichen d.h. kein Mehrpersonal wurde benötigt („Schonung“ der Organisation)**
  - **Steigerung des Qualitätsbewusstsein bei den Mitarbeitenden**



## Lessons Learned

- **Stammdatenpflege für Mitarbeitenden nicht sehr attraktiv**
  - **Daher Aufklärung der Mitarbeitenden über die Bedeutung der Stammdaten**
  - **Verankerung der Stammdatenpflege über Zielvereinbarungen**
  
- **Empfehlung des CPG Group IT Manager an ähnlich Projekte**
  - **20 % mehr externe Kosten veranschlagen**
  - **50 % mehr Zeit einplanen**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Gerne beantworten wir jetzt Ihre Fragen.**

## Backup Folien

# Lieferantenverwaltung - Eröffnung - Mutation - soll

## Asynchrones Kommunikationsverhalten

